

2018-07-03

deutsch

## MedienInformation

Offener Brief gegen Konzernverbrechen

# „Übernehmen Sie Verantwortung!“

Stiftung ethecon protestiert gegen die Vergiftung der vietnamesischen Küste durch FORMOSA PLASTICS und ausbleibende Entschädigungen.

Düsseldorf, 03.07.2018

[Ethecon – Stiftung Ethik und Ökonomie](#) - protestierte heute in einem offenen Brief gegen die Konzernleitung von FORMOSA PLASTICS, die für die Umweltzerstörung, Elend und Tod entlang der Küste von Vietnam verantwortlich ist.

Vor etwa zwei Jahren hatte ein Stahlwerk des taiwanesischen Plastikgiganten hochgiftige Abfälle in das südchinesische Meer geleitet und damit ein Fischsterben ungekannten Ausmaßes verursacht. Die Küstenbevölkerung Vietnams, die vom Fischfang abhängig ist, wurde in eine existenzielle Krise gestürzt. FORMOSA räumte schließlich seine [Verantwortung für das Desaster](#) ein und versprach Reparationen in Höhe von 500 Mio. US-Dollar. Betroffene Fischer warten jedoch [noch heute](#) auf irgendeine Form der Hilfe.

In den vergangenen Wochen kam es [immer wieder zu Protesten](#) in Vietnam und Taiwan. Weder der Konzern noch die beiden Regierungen haben bisher ausführliche Untersuchungsergebnisse zu der Katastrophe vorgelegt. ethecon forderte sie nun erneut zu einem Schadensbericht und zu sofortigen, effektiven Hilfen für die Küstenbevölkerung auf. Ihre Protestnoten versandte die Stiftung mit Sitz in Berlin an die Besitzerfamilie Wang, den Konzernvorstand sowie an hunderte Botschaften und Konsulate der taiwanesischen und der vietnamesischen Regierungen.

„Dieses Verbrechen gegen die vietnamesischen Fischer und die Erde reiht sich in eine lange Tradition bei FORMOSA PLASTICS ein. Immer wieder setzte sich der Konzern in seinem Gewinnstreben über Arbeitsrechte und Umweltstandards hinweg. Er hat Menschenleben auf dem Gewissen.“ so Anabel Schnura, Geschäftsführerin von ethecon.

[Bereits 2009](#) hatte die Stiftung die Konzernführung für die Produktion von Giftstoffen, die Missachtung des Gesundheitsschutzes ihrer Arbeiter und die Verschmutzung der Umwelt mit einem Schmähpriis, dem [Internationalen ethecon Black Planet Award](#), öffentlich verurteilt.

---

### Weitere Informationen

Anabel Schnura

Fon1 +49 - (0) 211 22 95 09 21

eMail [info@ethecon.org](mailto:info@ethecon.org)

---

[ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie](#) ist im Gegensatz zu den vielen Konzern-, Familien-, Kirchen-, Partei- und Staatsstiftungen eine der wenigen Stiftungen „von unten“ und folgt dem Leitmotiv „Für eine Welt ohne Ausbeutung und Unterdrückung!“. Die noch junge Stiftung sucht weitere Zustiftungen, Spenden und Fördermitglieder.

Bereits seit 2006 verleiht ethecon jährlich die beiden internationalen Positiv- und Negativ-Preise, den [Internationalen ethecon Blue Planet Award](#) für herausragenden Einsatz für Erhalt und Rettung des „Blauen Planeten“ sowie der [Internationalen ethecon Black Planet Award](#) für schockierende Verantwortung für Ruin und Zerstörung der Erde. Blue Planet PreisträgerInnen waren ua. [Vandana Shiva/Indien](#), [Uri Avnery/Israel](#), und [Jean Ziegler/Schweiz](#), der Black Planet Award schmähte u.a. bereits ManagerInnen und GroßaktionärInnen der Konzerne [BP/Großbritannien](#), [TEPCO/Japan](#) und [DEUTSCHE BANK/Deutschland](#) und [FORMOSA PLASTICS/Taiwan](#).

#### **Spenden über**

PayPal

[www.ethecon.org](http://www.ethecon.org)

Internationales Bankkonto

EthikBank

BIC GENODEF1ETK

IBAN DE 58 830 944 95 000 30 45 536

---

#### **ethecon**

Stiftung Ethik & Ökonomie

Schweidnitzer Str. 41

D-40231 Düsseldorf

Deutschland

Fon +49 - (0)211 - 26 11 210

eMail [aks@ethecon.org](mailto:aks@ethecon.org)

Internet [www.ethecon.org](http://www.ethecon.org)